Asse von Gold-Weiss und BWE fehlen

51. Wuppertaler Tennis-Stadtmeisterschaften beim WTC Dönberg leiden

Von Friedemann Bräuer

Mit dem ersten Aufschlag am Dienstag haben die 51. Wuppertaler Tennis-Stadtmeisterschaften begonnen. Noch bis zum 6. September finden sie wie immer auf der Anlage des WTC Dönberg an der Horather Schanze statt. Mit 238 blieb das Meldeergebnis hinter dem der Vorjahre zurück. Dennoch ist Turnierleiter Wolfgang Rausch optimistisch, den Tennis-Fans mit den 15 Einzel- und fünf Doppel-Wettbewerben unterhaltsamen Sport bieten zu können.

Spieler des SV Bayer führen die Setzliste bei den Herren an

Nicht dabei sind die namhaftesten Lokal-Matadoren von Gold-Weiss und Blau-Weiss. Fehlen wird auch ein Einzel-Wettbewerb in der offenen Damenklasse, wo aufgrund des mageren Meldeergebnisses (lediglich Alina Günther vom SV Bayer und Zarah El Otmany von NBV Velbert wollten mitmachen) kein Teilnehmerfeld zustande kam. In der offenen Herrenklasse führt Jan Augustat die Setzliste vor seinem Vereinskollegen Magnus Schauf (SV Bayer), Christopher Topham (WTC D) und Sebastian Harks (SV Bayer) an. 13 Cracks wollen hier Stadtmeister werden.

In der Konkurrenz der Leistungsklassen ab zehn hat die offene Herrenklasse mit 24 das größte Teilnehmerfeld. Die Spiele der überwiegend aus Jung-Talenten bestehenden Konkurrenz bildete am Dienstag auch den Auftakt der Titelkämpfe.

In den Jahrgangsklassen ist

ERGEBNISSE

AUFTAKT In den ersten Spielen der Meisterschaften, denen der Herren B ab Leistungsklasse 10, setzte sich unter anderem Jonas Poswiat vom Barmer TC in drei Sätzen gegen Paul Henri Becker (BW Elberfeld) mit 6:1, 5:7 und 6:3 durch.

TIEBREAK Drei Sätze benötigt euch Jonathan Strupp (SV Bayer) bei seinem denkbar knappen 1:6, 6:4 und 7:6-Erfolg über Dominik Orth (BWE).

bemerkenswert, dass der Wuppertaler Thomas Drees (für den TuS Essen spielend) als Jahrgang 1960 bei den Herren 30 gemeldet hat und dort auch die Setzliste anführt. Im Herren-Doppel tritt der Dönberger Lehrer zusammen mit seinem Sohn Julius (17) an. Im Teilnehmerfeld der weiblichen und männlichen Cracks trifft man in den Jahrgangsklassen mit Sylvia Hüttemann, Birgit König, Kathrin Meng (alle WTC Dönberg), Mariola Rath (WB Bemberg), Peter König, Egon Eldring (GW Elberfeld), Jörg Schüller (BW Elberfeld) Axel Kurz (SV Bayer), Frank Piesker (RW Remscheid), Milos Jovanovic (BTC) auf viele Spieler, die schon etliche Titel eingeheimst haben. Großartig besetzt sind die Herren 70 mit Hans-Joachim Singhoff (TV Vaihingen) und Viktor Nutovtsev (Kölner HTC).

Der Eintritt ist an allen Tagen frei. Wegen der fortgeschrittenen Jahreszeit ist mit einigen Flutlichtspielen zu rechnen.